



IGV-SH-01B-Rev0, Stand: 23.10.2019, erstellt von der Expertengruppe Behälter (EG-B)

## Sicherstellen der Funktion von Sicherheitsventilen

### 1 Einführung

Behälter, in denen Gase verflüssigt oder gasförmig gelagert werden, fallen unter die Kategorie Druckbehälter. Ausnahme sind Behälter, die oben offen sind oder bei denen lose ein Stopfen aufgelegt ist, sogenannte „Dewars“.

### 2 Aufgabe von Sicherheitsventilen, Gefahren und Gefahrenvermeidung

Druckbehälter können bei zu hohem Druck bersten und verheerende Schäden anrichten.



Um solche Ereignisse zu verhindern, werden Druckbehälter mit Sicherheitsventilen ausgerüstet, die verschiedenster Bauart sein können. Die häufigsten sind nachfolgend dargestellt:



**An diesen Stellen wird der Überdruck abgebaut. Diese Öffnungen dürfen niemals verschlossen sein oder werden!**

**Der Hauptzweck eines Sicherheitsventils ist: Der Schutz von Leben, Eigentum und der Umwelt.**

Sicherheitsventile sind dazu bestimmt zu öffnen und Überdruck von Behältern oder Ausrüstung abzulassen und dann wieder zu schließen. Nachdem die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind, wird eine weitere Abgabe des Mediums verhindert.

Ein Sicherheitsventil ist eine Schutzvorrichtung und in vielen Fällen die letzte Absicherung. Es muss sichergestellt sein, dass das Sicherheitsventil jederzeit und unter allen Bedingungen betriebsfähig ist.

**Ein Sicherheitsventil ist kein Regelventil oder Druckminderer und darf als solches nicht falsch angewendet werden. Es sollte nur zu einem Zweck dienen: Schutz vor Überdruck.**

(Quelle: Homepage der Firma LESER)